

Datenschutzinformationen gemäß §§ 14 – 16 KDG für Kandidierende zum Kirchenvorstand

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Wahl des Kirchenvorstandes.

Ihre Fragen	Unsere Antworten
Wer ist der Verantwortliche für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?	Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten ist Kath. Dompropsteigemeinde St. Gorgonius und Petrus Ap. Minden, Großer Domhof 10, 32423 Minden, Telefon 0571 83764100, info@dom-minden.de, vertreten durch den Kirchenvorstand, dieser vertreten durch Propst Roland Falkenhahn
Wie erreiche ich Ihren betrieblichen Datenschutzbeauftragten?	Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz-kg@biehn-und-professionals.de
Welche personenbezogenen Daten von mir werden verarbeitet?	Im Rahmen Ihrer Kandidatur für das Amt des Kirchenvorstandes verarbeiten wir von Ihnen Name, Vorname, Beruf und Erstwohnsitz (Ort/Ortsteil), die erreichte Stimmzahl, und ggf. den Inhalt eines eventuellen Einspruchs von Wahlberechtigten. Bei berechtigtem Interesse, insbesondere beim Vorliegen melde-rechtlicher Auskunftssperren oder bedingter Sperrvermerke, kann auf Ihr Ersuchen hin von einer Angabe von Beruf und Erstwohnsitz abgesehen werden.
Aus welcher Quelle stammen meine personenbezogenen Daten?	Ihre personenbezogenen Daten erfassen wir von Ihnen anlässlich Ihrer Kandidatur. Darüber hinaus erhalten wir als öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft zur Erfüllung unserer Aufgaben gem. § 42 BMG Ihre personenbezogenen Daten von der (kommunalen) Meldebehörde. Bei eingetragener Auskunftssperre gemäß § 51 BMG verarbeiten wir Ihre Daten im Zusammenhang mit der Wahl nur mit Ihrer Einwilligung.
Für welche Zwecke werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahl des Kirchenvorstandes erfolgt zu Zwecken der • Bekanntmachung und Präsentation der Kandidierenden gegenüber den Wählenden für deren Wahlentscheidung • der Ermöglichung der Unterbreitung von Ergänzungsvorschlägen • Stimmabgabe und -zählung • Besetzung des Kirchenvorstands • Feststellung, Bekanntgabe und Veröffentlichung des Wahlergebnisses
Woraus ergibt sich die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung?	Rechtsgrundlage ist die Anordnung gem. § 6 Abs.1 lit. a KDG durch • §§ 8 - 10 KV-WO (Aufstellung, Veröffentlichung, Ergänzungsvorschläge) • § 5 Abs. 4 KVWahl-DVO (elektronische Stimmzettel) • § 7 KVWahl-DVO (Stimmzettel bei Briefwahl) • §§ 20, 21, 22, 23, 24 KV-WO, §§ 9, 10, 11 KVWahl-DVO (Besetzung des Kirchenvorstandes)
Wann werden meine personenbezogenen Daten gelöscht?	Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der Wahlperiode aufbewahrt. Soweit sie Eingang in die Wahlniederschrift

Ihre Fragen	Unsere Antworten
	bzw. das -protokoll gefunden haben, werden sie nach Ablauf der Wahlperiode im Pfarrarchiv archiviert.
An wen werden meine Daten übermittelt?	Ihre personenbezogenen Daten werden an das Erzbistum Paderborn als Auftragsverarbeiter übermittelt.
Beabsichtigen Sie, personenbezogene Daten zu mir an oder in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln?	Nein, wir beabsichtigen keine solche Datenübermittlung.
Welche Rechte habe ich?	Unter den in den folgenden Paragraphen jeweils geregelten Voraussetzungen haben Sie als betroffene Person die Rechte auf: • Auskunft nach § 17 KDG, • Berichtigung nach § 18 KDG, • Löschung nach § 19 KDG, • Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, • Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.
Wo kann ich mich ggf. über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten beschweren?	Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe steht Ihnen ein Beschwerderecht nach § 48 KDG bei der Datenschutzaufsicht zu. Zuständige Datenschutzaufsicht für unsere Kirchengemeinde ist das Katholische Datenschutzzentrum, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Telefon: 0231 1389850, E-Mail: info@kdsz.de, www.katholisches-datenschutzzentrum.de